



#### Inhalt:

**Begrüßung Herr Martensen als Mitarbeiter der Schulleitung**

**Ausbilder\*innen-nachmittag**

**Berufsschulpflicht**

**Regelung für die Woche vor Weihnachten**

**Neu: Schüler\*innen-Zugänge für Untis Mobile**

**Sprachförderung**

**Teamtrainings**



## Herzlich willkommen!

Die Berufsschule für den Einzelhandel Mitte begrüßt ihren neuen Mitarbeiter der der Schulleitung, Herrn Jens Martensen!

Herr Martensen leitet ab diesem Schuljahr 2023/24 das Stunden- und Vertretungsplanteam und unterstützt darüber hinaus die Schulleitung bei verwaltungstechnischen und pädagogischen Aufgaben.

Viel Glück und Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe!

## Ausbilder\*innen-Sprechtag am 22.11.2023 (14:00 Uhr bis 16:00 Uhr)

Sehr geehrte Ausbildungsbetriebe,

Traditionell ist der Buß- und Betttag an der Städtischen Berufsschule für den Einzelhandel Mitte auch Ausbilder\*innen- und Elternsprechtag.

14:00-14:30 Uhr      Begrüßung durch die Schulleitung und wichtige Informationen (Raum 3.45)

14:30-16:00 Uhr      Gespräche mit den Lehrkräften in den Klassenzimmern (2. und 3. Stock)

Wir freuen uns darauf, Sie auch in diesem Schuljahr wieder an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Sie haben die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende zu vertiefen und sich detailliert über die Leistungen ihrer Auszubildenden zu informieren.

Bitte melden Sie uns zurück, ob Sie am Ausbilder\*inennsprechtag kommen werden:

Tel.: 089-23332553

Fax: 089-23332575

Mail: [bs-einzelhandel-mitte@muenchen.de](mailto:bs-einzelhandel-mitte@muenchen.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Beitrag von Dr. Tanja Erban)

## **Kooperation Berufsschule und Betrieb**

Im Ausbildungsvertrag sind Rechte und Pflichten festgehalten, sowohl für die Auszubildenden als auch für das Unternehmen. Die Hauptpflicht der Azubis besteht in ihrer Lernpflicht, die des Ausbildungsbetriebs darin, alles dafür zu tun, dass Auszubildende ihre Ausbildungsziele erreichen. Um diese Hauptpflichten zu erfüllen, gibt es in Deutschland das Erfolgsmodell der dualen Ausbildung, bei der Ausbildungsinhalte sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule vermittelt werden. Im dualen System gehören die beiden Lernorte Betrieb und Berufsschule untrennbar zusammen.

Die Abstimmung und Zusammenarbeit der beiden Partner Betrieb und Schule ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Durchführung der Ausbildung. Leider klappt das nicht immer.

### **Im betrieblichen Bereich:**

In der Praxis kommt es immer wieder vor, dass Auszubildende die Berufsschule nicht besuchen möchten und „schwänzen“ oder dass Auszubildende ihre Azubis vom Berufsschulbesuch abhalten.

Nicht selten finden überbetriebliche Fortbildungen den Berufsschultagen statt. Aufgrund von Personalmangel (Vorweihnachtszeit, Krankheitsfälle in saisonalen Übergangszeiten) stellen manche Betriebe ihre Auszubildenden ohne Absprache mit und ohne Genehmigung der Berufsschule frei. In diesem Falle handeln Betriebe nicht nur grob fahrlässig, sondern vertragswidrig! Die gegenseitigen Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis werden nicht erfüllt. Oft erfahren wir es erst, wenn ein Bußgeldverfahren eingeleitet wird. Betriebe sollten sich im Klaren sein, dass auch gegen sie ein Bußgeld verhängt werden kann.

### **Im schulischen Bereich:**

Lehrkräfte pflegen teilweise noch zu wenig den Kontakt mit den Betrieben. Allerdings ist die Kontaktpflege mit einigen Betrieben kaum bzw. nur schwer möglich. So erhält die Schule bei der Einschreibung oft nur die Emailadresse und Telefonnummer des Zentralbetriebes, nicht aber die Kontaktdaten der Filiale.

**Die Folge ist: Das Ausbildungsziel wird häufig nicht erreicht! Bei der Sommerprüfung 2023 haben 50 % der Prüflinge die Abschlussprüfung nicht bestanden!**

### **So kann eine gute Kooperation mit der Berufsschule gelingen:**

Um den Kontakt zu den Betrieben zu verbessern, führen wir in diesem Schuljahr **Patenschaften** ein. Was heißt das? Lehrkräfte erklären sich bereit, mit einzelnen Betrieben besonders eng zusammenzuarbeiten, sie zu besuchen und über das Leistungsverhalten der Auszubildenden zu informieren.

Nutzen Sie den Ausbilder\*innensprechtag beziehungsweise suchen Sie gezielt den Kontakt mit der Klassenleitung! Alle Kontaktdaten der einzelnen Lehrkräfte finden Sie auf der Homepage.

Informieren Sie sich in regelmäßigen Abständen über den Leistungsstand Ihrer Auszubildenden. Schreiben Sie einfach eine Mail an die Klassenleitung. Zeigen sich Schwächen, kann man durch gezielte Nachhilfe rechtzeitig entgegenwirken: Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH), Schulsozialarbeit, Lerncoaching, Schulpsychologie, Sprachkurse, ... Sprechen Sie bereits zu Ausbildungsbeginn mit Ihren Auszubildenden über die Wichtigkeit von beiden Lernorten. Erläutern Sie, wie Sie sich die Zusammenarbeit mit der Berufsschule vorstellen. Ermutigen Sie Ihre

Azubis, bei schulischen Problemen – gleich welcher Art – das Gespräch mit uns zu suchen.

(Beitrag von Dr. Tanja Erban)

### **Regelung für die Woche vor Weihnachten**

In der Woche vor Weihnachten (18.12.-22.12.2023) findet der Unterricht nach dem regulären Unterricht statt.

Da uns bewusst ist, dass diese Woche sehr arbeitsintensiv für die Betriebe werden wird und alle Kräfte gebraucht werden, findet am Freitag, den 22.12.2023 eine schulinterne Lehrer\*innenfortbildung statt.

Das bedeutet, die Schüler\*innen haben an diesem Freitag keinen Unterricht und stehen Ihnen zum Verkauf vollkommen zur Verfügung!

Darüber hinaus werden jedoch keine Schulbefreiungen genehmigt!

(Beitrag von Dr. Tanja Erban)

### **Neu: Schüler\*innen-Zugänge für Untis Mobile**

Seit diesem Schuljahr haben unsere Schüler\*innen Zugriff auf ein persönliches Benutzerkonto in der App **Untis Mobile**. Das beinhaltet die Möglichkeit den individuellen Stundenplan bzw. tagesaktuellen Vertretungsplan sowie die persönlichen Abwesenheitszeiten (Verspätungen und Fehltage) einzusehen. Außerdem beinhaltet die Anwendung eine Messenger-Funktion, wodurch die digitale Kommunikation mit Lehrkräften erleichtert wurde. Die Zugangsdaten erhalten die Schüler\*innen von ihrer jeweiligen Klassenlehrkraft.



(Beitrag von Christina Eder)

### **Sprachförderung**

#### ***Deutsch als Zweitsprache – Berufssprache Deutsch***

In den letzten Schuljahren sehen wir uns verstärkt mit folgenden Herausforderungen konfrontiert:

- Immer mehr Schüler\*innen haben große Probleme mit dem Satzbau und der Grammatik; das Schriftbild ist manchmal kaum leserlich.
- Immer weniger Schüler\*innen haben vorher Integrationskurse oder BIK-Klassen besucht.
- Einige Schüler\*innen sind offensichtlich noch nicht ausbildungsreif und bräuchten vor der Ausbildung noch Sprach- und Matheurse.
- In den Betrieben treten diese Probleme in der Regel nicht auf, da dort Kenntnisse einer einfachen Alltagssprache oft genügen. Im Unterricht erfolgt jedoch zwingend eine Vermittlung der Lerninhalte in einer Fachsprache, der sogenannten Berufssprache Deutsch.
- Viele Schüler\*innen lernen Prüfungsaufgaben mechanisch auswendig, ohne sie wirklich zu verstehen.

Im letzten Durchgang haben mehr als die Hälfte der Prüflinge die Verkäuferprüfung nicht bestanden. Ein Grund sind meist die mangelhaften Deutschkenntnisse.

Um uns einen Überblick über den vorhandenen Istbestand an **Sprachkenntnissen der neuen Azubis** zu verschaffen, wurden gleich zu

Schuljahresbeginn alle Schüler\*innen einer **einheitlichen Deutschtestung** unterzogen.

Daraufhin wurden **drei** spezielle Sprachförderklassen gebildet. Leider reichen die Plätze in den Sprachförderklassen nicht aus, so dass einige Azubis auf einer Warteliste erfasst wurden. Leider ergaben sich daher anfangs noch einige Versetzungen innerhalb der 10. Klassen.

#### **Neu seit dem letzten Schulhalbjahr:**

Als zusätzliches Angebot können Schüler\*innen mit sprachlichen Defiziten nach ihrem halben Tag einen **Azubi- Berufssprache Deutschkurs** bei der Volkshochschule in der Orleansstraße (Nähe Ostbahnhof) besuchen.

Dieser ist genau auf die Bedürfnisse dieser Klientel zugeschnitten. Die Kurse dienen nicht der Anerkennung von Sprachniveaus, sondern sollen gezielt sprachliche Ausbildungsinhalte im Bereich des Einzelhandels aufbauen und erweitern. Allerdings ist nur eine regelmäßige Teilnahme erfolgsversprechend! Diese Berufssprachkurse können der bewährten Nachhilfe durch das ETC vorgeschaltet werden. Die Kosten übernimmt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf). Details zu den Kursen finden Sie auch auf der Homepage unserer Schule.

#### **Neu ab Februar 2024:**

Des Weiteren können wir durch eine großzügige Spende der Lichterkette ein Angebot für Azubis, die die Abschlussprüfung nicht bestanden haben, erstellen.

Unser langjähriger Kooperationspartner, das ETC, in dem ja seit vielen Jahren die ABH (Nachhilfe für Azubis) läuft, bietet **ab dem 23. Februar 2024** eine **spezielle sprachensible Prüfungsvorbereitung** an. In 10 Wochen werden die Azubis in je 3 Unterrichtseinheiten am Freitagnachmittag gecoacht. Für weitere Fragen oder Anregungen in diesem Bereich stehe ich gerne zur Verfügung.

Ursula Roßgoderer, [ursula.rossgoderer@bs-ehm.muenchen.musin.de](mailto:ursula.rossgoderer@bs-ehm.muenchen.musin.de)

### **Teamtrainings**

Seit vielen Jahren führt die Berufsschulsozialarbeit in allen 10ten Klassen (1. Lehrjahr) zu Beginn des neuen Schuljahres ein Teamtraining durch.

Die Teamtrainings sollen vor allem das Kennenlernen unter den Schüler\*innen fördern, die Klassengemeinschaft stärken und als präventive Maßnahme Konflikte vermeiden. Durch das Training können sich die Lehrkräfte, aber auch die Schulsozialarbeit einen ersten Eindruck über die vorhandenen Kompetenzen, den eventuellen Unterstützungsbedarf und das mögliche Konfliktpotenzial machen.

Zudem arbeiten die Schüler\*innen in den einzelnen Teamübungen eng mit den BSSA-Mitarbeiter\*innen und der Klassenlehrkraft zusammen und sollen somit die Scheu überwinden, auf sie zuzugehen, wenn Rat / Unterstützung / Hilfe notwendig werden. Die einzelnen Schüler\*innen sollen sich auch untereinander besser kennenlernen und auf neue Klassenkameraden zugehen, ohne die Last eines bereits bestehenden Eindrucks.

Im Schuljahr 2023/24 fanden die Teamtrainings in 21 Klassen und vom 02.10.23 bis zum 13.10.23 statt. (Beitrag von Nicole Geiger)